

LIGHT & GLASS Europäische Lusterforschungs-Gesellschaft
PROTOKOLL 24. ordentlichen Generalversammlung Gablonz
12.6.2024

Nachdem sich der Vorstand zu seiner vorbereitenden Sitzung im Restaurant Na Baste getroffen hatte, wurden die achtundzwanzig versammelten Mitglieder von der Direktorin Frau Milade Valeckova im Museum für Glas und Schmuck in Gablonz begrüßt und konnten zuvor die Prachtvollen Sammlungen besichtigen. Um 17.30. Eröffnete unsere Präsidentin die Generalversammlung mit der Bitte nach ausgesandter Tagesordnung vorgehen zu dürfen.

1) Begrüßung, Vollzähligkeit und Annahme des Protokolls 2023 wie publiziert.

Frau Direktorin feiert heuer 120-jährigen Bestand dieses Museums und meldet die Unterschutzstellung durch die UNESCO, und die Aufbereitung der Handwerkstechniken.

2) Vorstellung von neuen Mitgliedern, es ist heuer Frau Margit Kohlert, vormals im Landesdenkmalamt Niederösterreich und derzeit aktiv mit Forschung des Luster-Bestands in Kirchen, sowie im Arbeitskreis Bestandsaufnahme Luster in Österreich

Entschuldigt Karel Kanak der die lange Reise nicht auf sich nehmen könnte, sowohl Julia Hennig, Marleen Greil, Maria João Burnay, Annette Jakob und Bettina Levin.

3) Wahl der Wahlzählerin. Hier meldet sich Verena Wasmuth und liefert Stimmen.

4) Tätigkeitsbericht der Präsidentin für 2023-2024 und Vorschau 2024 - 2025.

Der Bericht wurde publiziert, es wird auf eine Verlesung verzichtet.

Die Präsidentin berichtet über die Ausstellungen "200 Jahre Lobmeyr in Böhmen" und über die ebenfalls von Dr. Jan Mergl gestaltete "300 Jahre Porzellan".

Wichtig ist die Suche nach neuen Mitgliedern, die Einbringung soll belohnt werden.

Zur Sprache kommt die Suche nach einem Gastgeber für das Jahrestreffen 2025. Es wird erwogen an eines der Baltischen Länder heranzutreten Riga oder Vilnius? Später würde auch Belgien oder die Niederlande als Möglichkeit genannt. Potsdam könnte möglich sein in 2026, Verena Wasmuth meint das es eher 2 Jahren braucht für die Vorbereitung.

Die Berichte werden einstimmig zur Kenntnis genommen

5) Jahres-Finanzbericht präsentiert von Jaroslav Svacha und Christina Perrin. Wegen Zeit Knappheit, könnte die Kontrolleurin nicht alles überprüfen vor dem Treffen.

Es muss festgestellt werden, dass die Zahl der Mitglieder zurückgeht, auch dass einige Mitglieder die nicht an den Versammlungen teilnehmen, dann auch nicht zahlen, hier auch die Stadtgemeinde Steinschönau die Beiträge schuldet. (Dies sollte behoben werden nach dem Sekretariat der neue Stadtpräsident kennengelernt hat)

An Mitgliedsbeiträgen gehen normalerweise KCz 130.000.- ein, durchschnittlich in den vergangenen Jahren aber nur KCz 90.000.- ein, heuer sogar nur 62.000.-

Bei einem Bank-Sockel von KCz 249.917,44 standen Events mit KCz 135.000.- zu Buche. Auch mit Sekretariatskosten von KCz 48.212,60 stehen wir noch im Plus, trotz der hohen Ausgaben für Reisen, Personal, erhöhte Bankspesen und Inflation.

Einblick in den Jahresplan ist auf Anfrage möglich, es gilt mit den Mitteln unser gutes Sekretariat in Zürich zu halten, wobei wir Christina hier besonders danken.

Der Finanzbericht wird einstimmig angenommen dem Kassier wird gedankt.

6) Entlastung des Vorstandes und Wahl neuer Vorstandsmitglieder. Aktuell ist das Ausscheiden von Peter Rath als "Protokollführer und Berichterstatter". Verena Wasmuth hat sich als einverstanden erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen und wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

7) Aktivitäten in anderen Ländern, Kronleuchter-Inventare und wissenschaftliche Studien:

Kristine Budze hat ein Buch zu den Lustern in Schloss Rundale herausgebracht, zweisprachig Englisch/Lettisch, die Luster von 1750 bis 1850 kamen alle aus Böhmen.

Das Buch ist über den Museum Rundale zu € 35.-+ Postgebühren zu beziehen. Käthe Klappenbach forschte zu den frühen böhmischen Glaslustern in Schloss Favorite Rastatt, Peter Rath will den begonnenen Arbeitskreis "Bestandsaufnahme Luster in Österreich" im Herbst fortsetzen. Faszinierend die Forschung Von Frank Möller zu Weißglaswaren, er arbeitet noch an seiner Publikation.

8) Sonstiges: Tereza Svachova wird gratuliert zu ihr Arbeit an der neuen Fassade für das Glasmuseum und gibt uns ein bisschen Hintergrund dazu.